

# Deutsche Telekom

## Ergebnisse Q3/2023



#DT23Q3

# Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, Core EBITDA, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

# Ergebnisse 9M 2023

## Konzern

# Ergebnisse 9M 2023

## Anhaltendes Wachstum

### Highlights 9M 2023

- Organisches Wachstum: Anstieg Service-Umsätze Konzern +3,3%, ber. Core EBITDA AL Konzern +6,8% (Q3: +8,9%) – alle Segmente tragen dazu bei. FCF AL steigt um 27,6%
- USA/D/EU: Kräftiger Kundenzuwachs. D: Erstes Quartal ohne Anschlussverluste seit Deregulierung des Festnetzmarktes
- In D im 28. Quartal in Folge organisches EBITDA AL-Wachstum, 23. Quartal in EU
- Prognose für ber. EBITDA AL und FCF AL 2023 für TMUS und Konzern erneut angehoben
- Erstes Aktienrückkaufprogramm von TMUS abgeschlossen. Anteil der DT an TMUS Ende September auf 52,1% gestiegen; Netto-Finanzverbindlichkeiten um 10% ggü. Vorjahr gesunken
- TMUS kündigt Programm zur Aktionärsvergütung von bis zu 19 Mrd. US-\$ an, davon 3,75 Mrd. US-\$ Dividende bis Ende 2024<sup>1</sup>
- TMUS vereinbart mit Comcast Spektrumerwerb
- DT-Vorstand plant Dividendenvorschlag von 0,77 € je Aktie und kündigt für 2024<sup>2</sup> Aktienrückkaufprogramm für bis zu 2 Mrd. € an

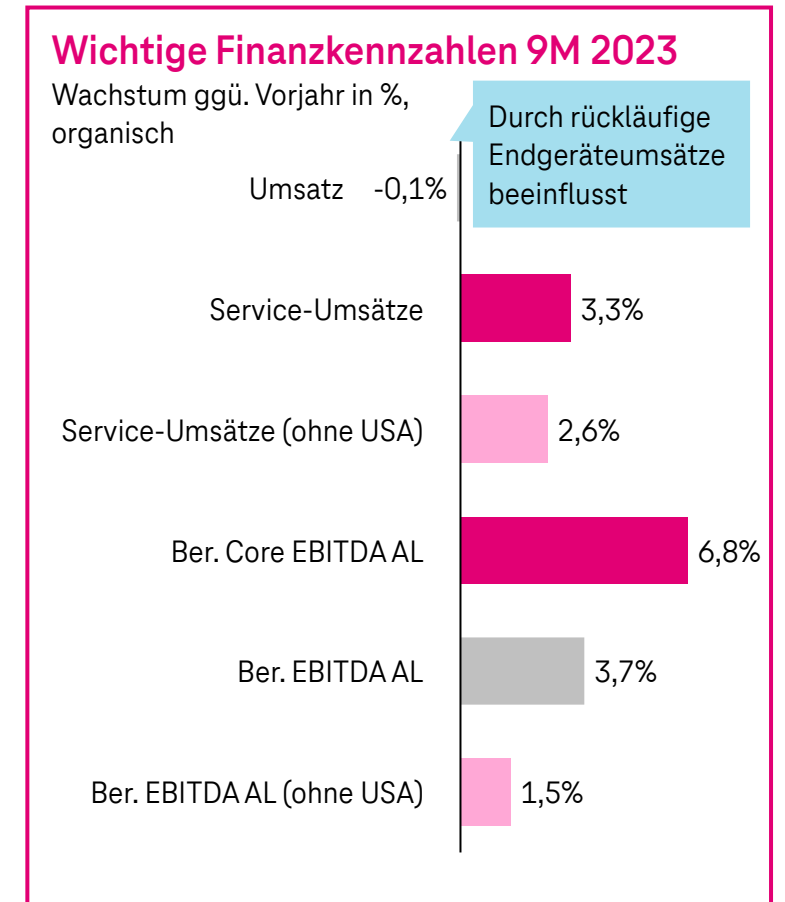
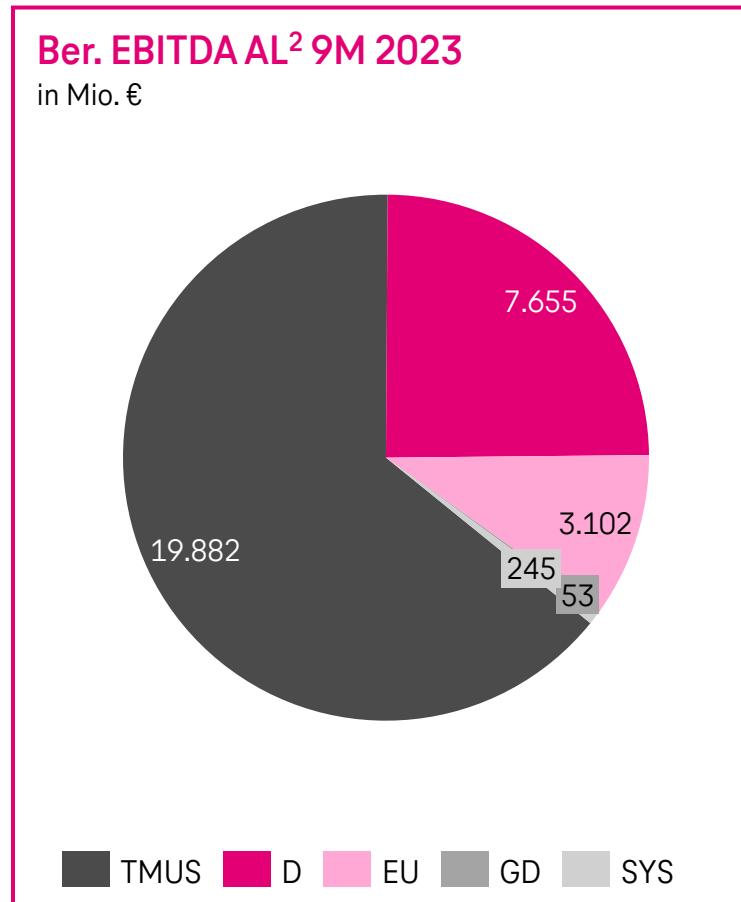
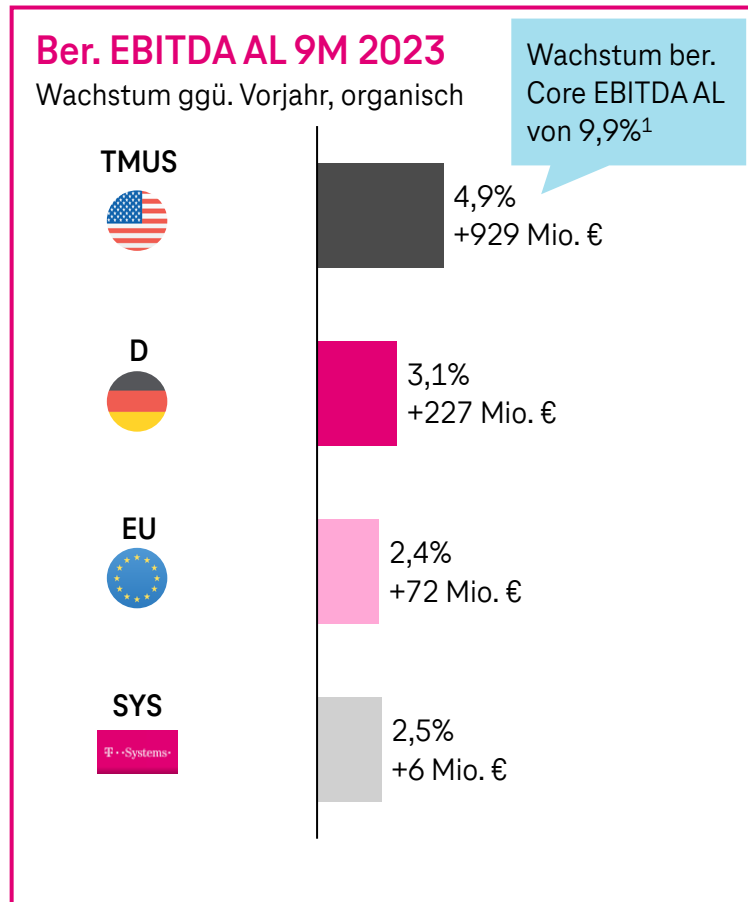


<sup>1</sup> Bis zu 19,0 Mrd. \$ bis zum 31. Dezember 2024. Erste Dividende von rund 750 Mio. \$ für das 4. Quartal 2023 erwartet und danach rund 3,0 Mrd. \$ zusätzliche Gesamtdividende in 2024, die quartalsweise ausgeschüttet wird. Es wird erwartet, dass die Dividende je Aktie jährlich um rund 10% steigt. Der für Aktienrückkäufe zur Verfügung stehende Betrag wird um den Betrag der Bardividende reduziert.

<sup>2</sup> Vorbehaltlich erforderlicher Gremienbeschlüsse und Zustimmung der Hauptversammlung.

# Finanzkennzahlen 9M 2023 (organisch)

## Starkes organisches Wachstum



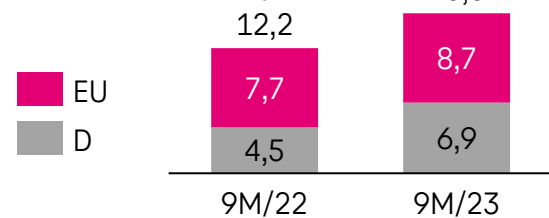
<sup>1</sup> Gemäß IFRS. Nach US-GAAP beträgt das Wachstum 10,7%. Ber. Core EBITDA ohne rückläufige Umsätze aus Endgerätevermietung (-0,9 Mrd. US-\$ ggü. Vorjahr). <sup>2</sup> Ohne GHS. Konzern-EBITDA AL von 30.488 Mio. €. Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter [www.telekom.com/en/investor-relations](http://www.telekom.com/en/investor-relations).

# Netze

## Führend bei 5G, FTTH im Plan

### FTTH (1 GBit/s)

Glasfaserhaushalte  
in Mio.



#### D

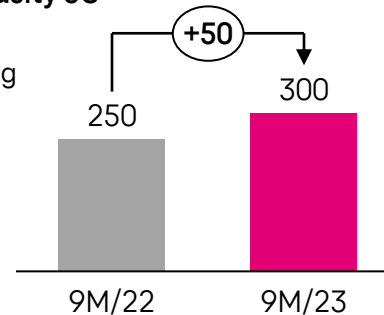
- Auf Kurs für > 2,5 Mio. neue Haushalte 2023
- Deutsches Festnetz: DT laut Connect-Umfrage Spitzenreiter im Kundenservice

#### EU

- Auf Kurs für 10 Mio. Haushalte mit 1 GBit/s bis 2024. Abdeckung derzeit bei 34% der Haushalte

### 5G TMUS

„Ultra Capacity 5G“<sup>1</sup>  
in Mio. d.  
Bevölkerung



#### Netzführerschaft

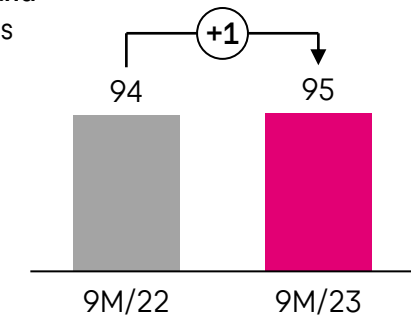
- US-Netz gewinnt in allen Ookla-Kategorien zu Gesamtnetzleistung im 4. Quartal in Folge

#### 5G

- „Ultra Capacity 5G“ erreicht Jahresziel drei Monate früher als geplant. 5G-Netzabdeckung bei insgesamt über 330 Mio. Menschen (98% der Amerikaner)

### 5G ohne US

Deutschland  
% der PoPs



#### D

- Durchschnittliche Download-Geschwindigkeit der Telekom im aktuellen Ookla-Test bei 91,5 MBit/s gegenüber 65,5 und 44,9 MBit/s bei den beiden Mitbewerbern

#### EU

- Sprunghafter Anstieg 5G-Abdeckung: 63% der Bevölkerung (Ende Q3/2023) mit 5G versorgt. Anstieg um 16 PP seit Jahresanfang

<sup>1</sup> „Ultra Capacity“ auf 2,5 GHz.

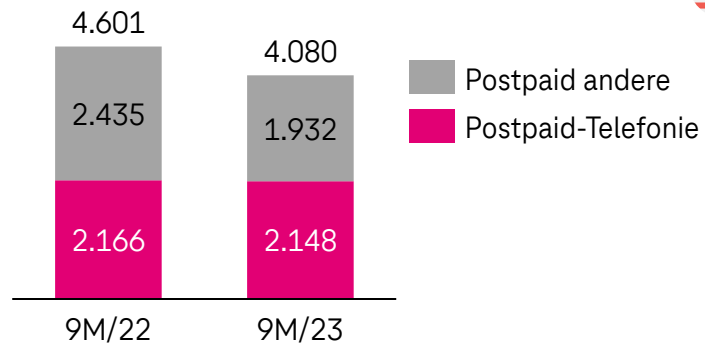
# Kunden

## Kräftiges Wachstum

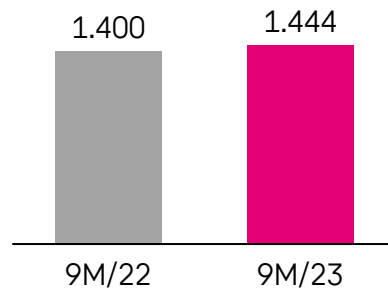
### Netto-Neuzugänge Mobilfunk

in Tsd.

USA (Postpaid-Kunden)



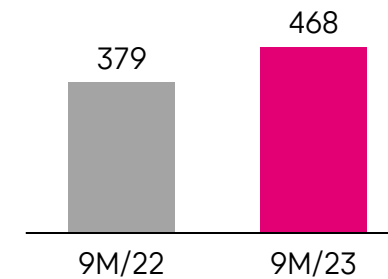
Ohne USA (Vertragskunden)<sup>1</sup>



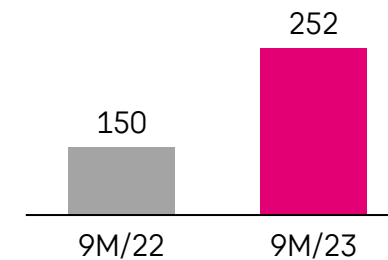
### Netto-Neuzugänge Festnetz<sup>2</sup>

in Tsd.

Breitband



TV



<sup>1</sup> D + EU. D: nur unter eigener Marke. <sup>2</sup> D + EU.

# Klimaziele der DT

## Energieverbrauch weiter reduziert

### Klimaziele

(in Einklang mit SBTi-Anforderungen)

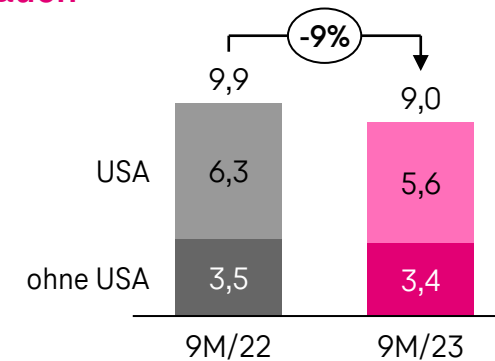
- 2021** Strom aus erneuerbarer Energie ab 2021 ✔
- 2025** Senkung **direkter und indirekter Emissionen** (Scope 1 – 2) innerhalb des Konzerns auf Netto-Null
- 2030** Senkung der **Emissionen Scope 1 – 3 um 55%** ggü. 2020 bis 2030 NEW<sup>1</sup>
- 2040** **Klimaneutrales Unternehmen**  
 Senkung **Emissionen Scope 1 – 3 auf Netto-Null** (bei einer Reduzierung von mindestens 90%) NEW<sup>1</sup>

### CO<sub>2</sub>-Emissionstreiber (GJ 2022)

Scope 1: Eigene Aktivitäten	Scope 2: Eingekaufte Aktivitäten	Scope 3: Wertschöpfungskette
212 Kilotonnen (-10% seit 2020)	21 Kilotonnen (-99% seit 2020)	12.287 Kilotonnen 21% nachgelagert: Kunden 79% vorgelagert: Lieferkette

### Energieverbrauch

in Mio. MWh

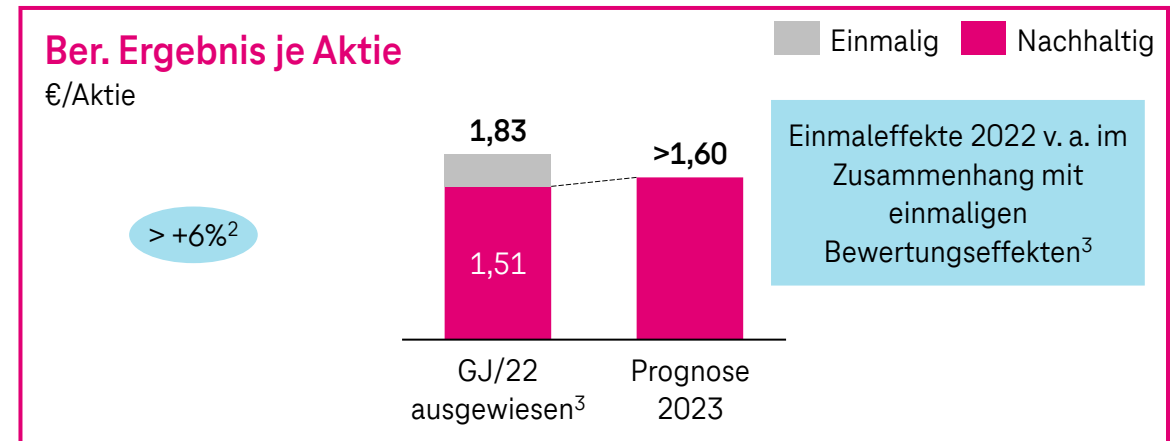
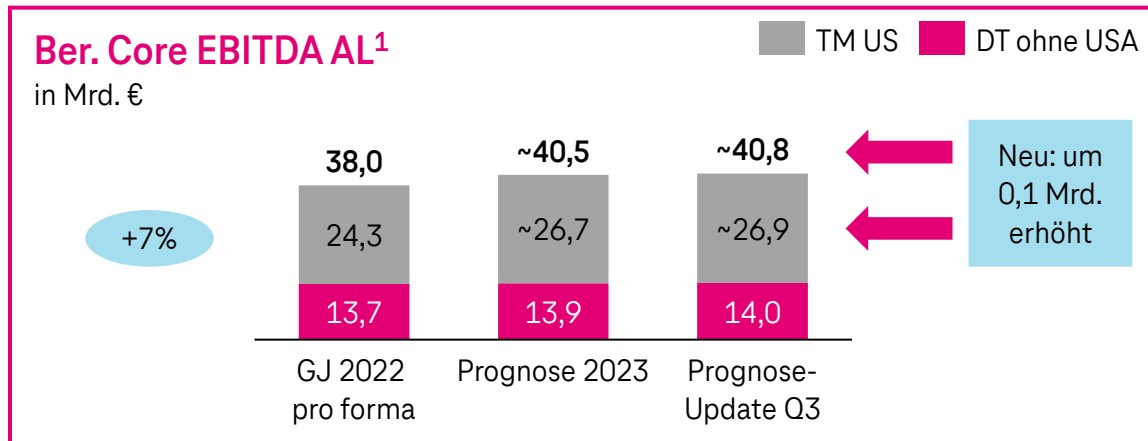
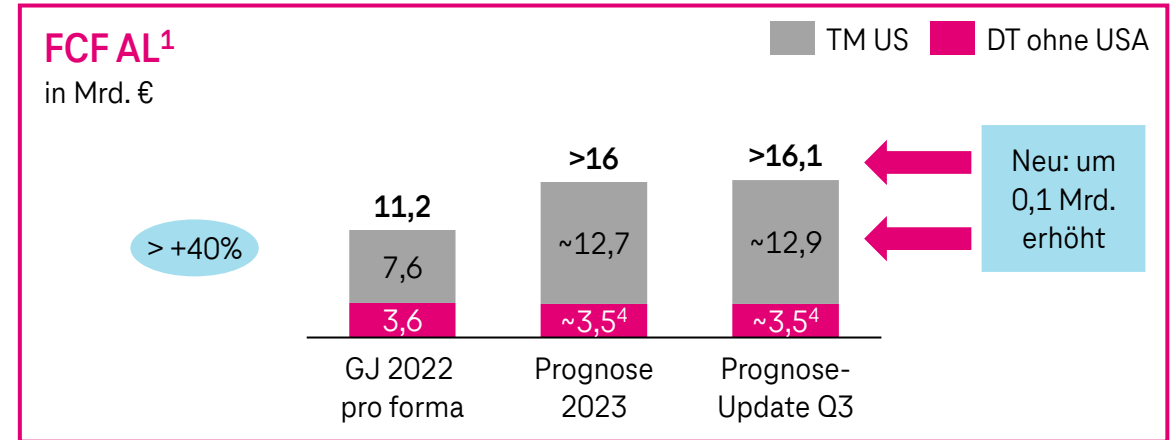
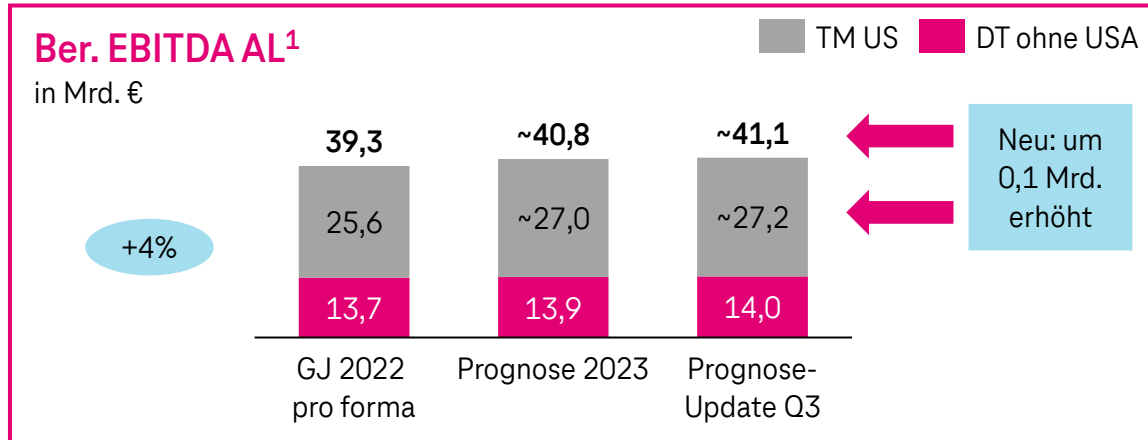


<sup>1</sup> Im April 2023 bekannt gegeben.



# Aktualisierte Prognose 2023

## Anhaltendes Wachstum – 3. Erhöhung



<sup>1</sup> Prognose von TMUS basiert auf Mittelwert der Guidance nach US-GAAP für das ber. EBITDA von 29,3 bis 29,5 Mrd. US-\$; für das ber. Core EBITDA von 29,0 bis 29,2 Mrd. US-\$ und für den FCF von 13,4 bis 13,6 Mrd. US-\$. Bei der Prognose wird von einer negativen Überleitung von 0,8 bis 0,85 Mrd. US-\$ für das ber. EBITDA und ber. Core EBITDA nach IFRS-Überleitung ausgegangen. Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,05 US-\$. <sup>2</sup> Auf nachhaltiger Basis. <sup>3</sup> Einmaleffekte beim ber. Ergebnis je Aktie umfassen Gewinne aus Finanzinstrumenten, den Beitrag von T-Mobile NL in Q1/22, Effekte aus der Hfs-Klassifizierung von Towers und den Zinseffekt aus der Bewertung der Rückstellung für die Postbeamtenkrankenkasse. <sup>4</sup> Umfasst Rückflüsse i. H. v. 0,2 Mrd. € und zahlungswirksame Steuern i. H. v. 0,15 Mrd. € im Zusammenhang mit der Transaktion Funkturmgeschäft.

# **Ergebnisse Q3/2023**

Bericht Segmente und  
Finanzkennzahlen

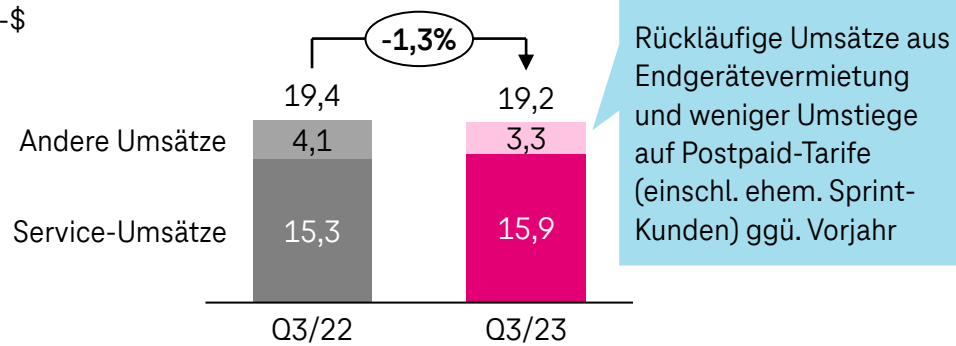
# T-Mobile US

## Starkes finanzielles Wachstum



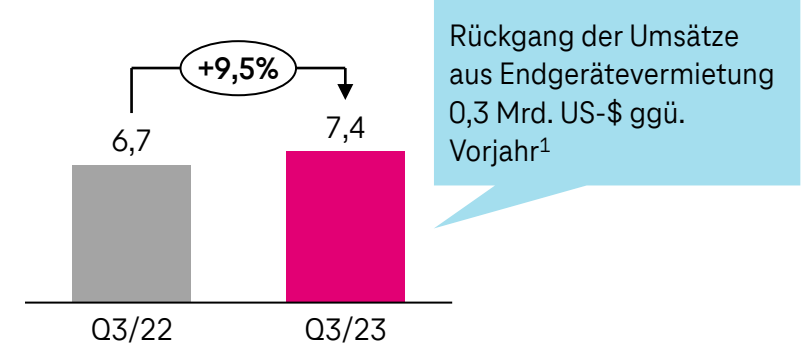
### Umsätze (IFRS)

in Mrd. US-\$



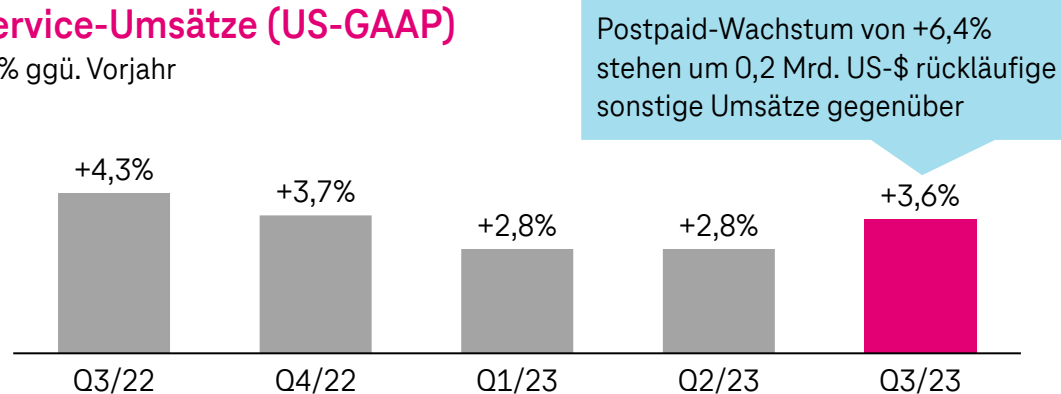
### Ber. EBITDA AL (IFRS)<sup>2</sup>

In Mrd. US-\$



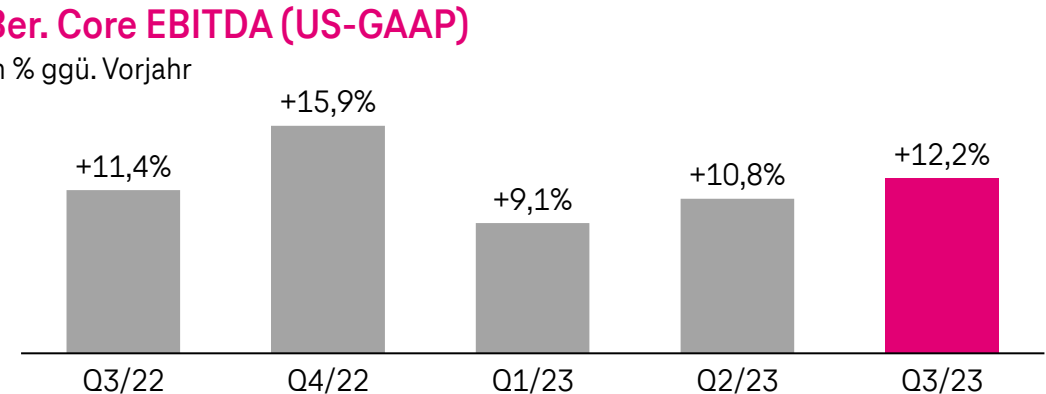
### Service-Umsätze (US-GAAP)

in % ggü. Vorjahr



### Ber. Core EBITDA (US-GAAP)

in % ggü. Vorjahr



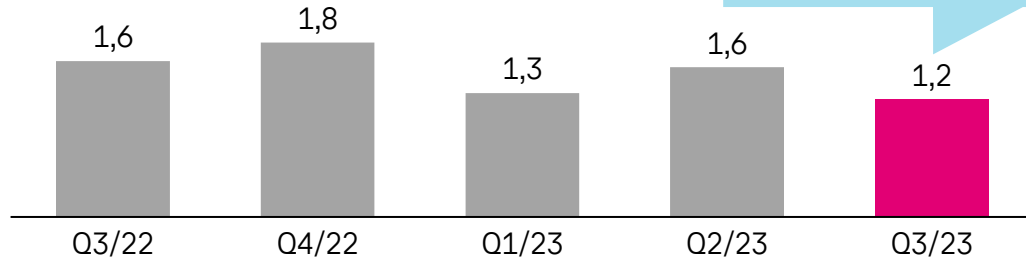
<sup>1</sup> TMUS setzt im Rahmen ihres strategischen Umstiegs bei der Endgerätefinanzierung künftig auf das Ratenkaufmodell. Dies hat rückläufige Endgeräteumsätze und einen entsprechenden Rückgang von Umsatz und EBITDA AL zur Folge. Die Service-Umsätze sind davon unberührt. <sup>2</sup> Für die IFRS-Überleitung siehe Anlage.

# T-Mobile US

## Anhaltendes Wachstum in allen Kundenkategorien

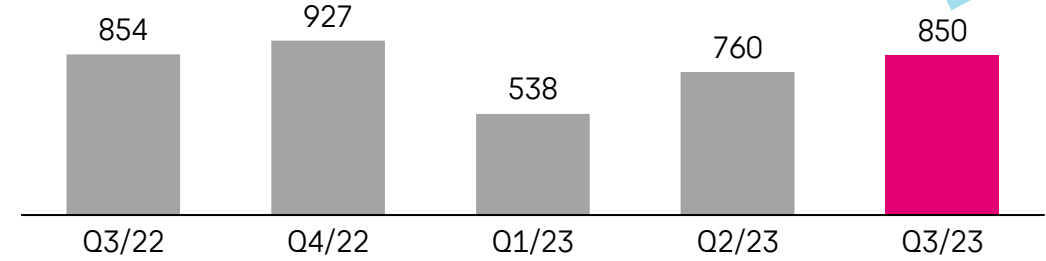


**Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Kunden (insgesamt)**  
in Mio.



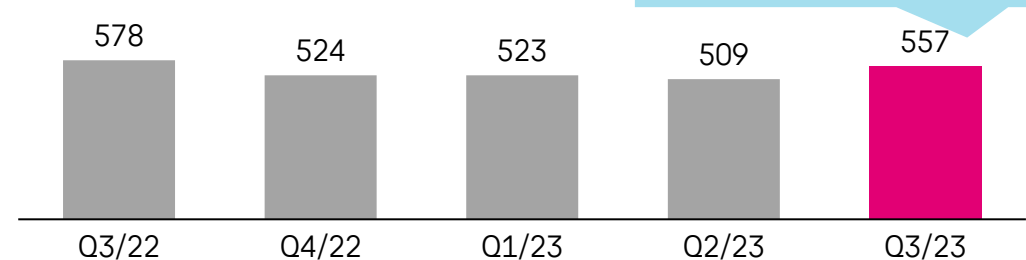
Branchenführend,  
Prognose für Gesamtjahr erhöht

**Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Telefonie-Kunden**  
in Tsd.



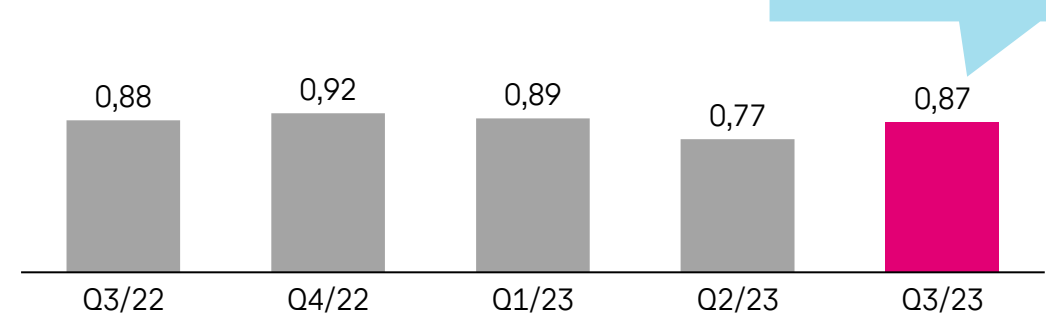
Branchenführend, Prognose für Gesamtjahr erhöht

**Netto-Neuzugänge Highspeed Internet-Kunden<sup>1</sup>**  
in Tsd.



Kundenbasis insgesamt bei 4,2 Mio., auf Kurs für angestrebte 7 bis 8 Mio. bis 2025

**Wechslerate bei Postpaid-Telefonie-Kunden**  
%



Rekordtief bei Wechslerate Q3

<sup>1</sup> Postpaid + Prepaid.

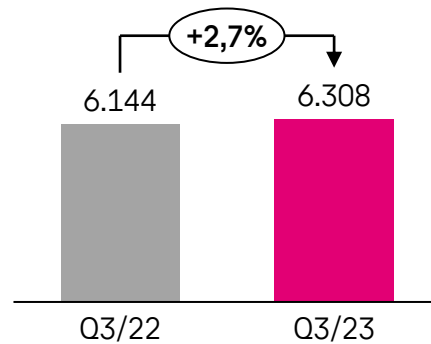
# Deutschland

## EBITDA-Wachstum im 28. Quartal in Folge



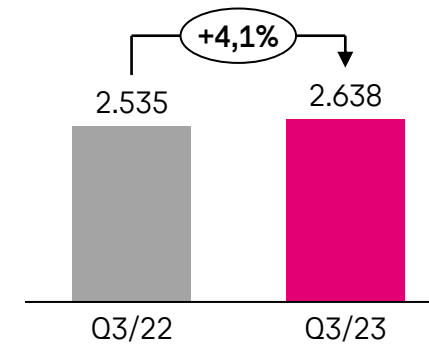
### Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



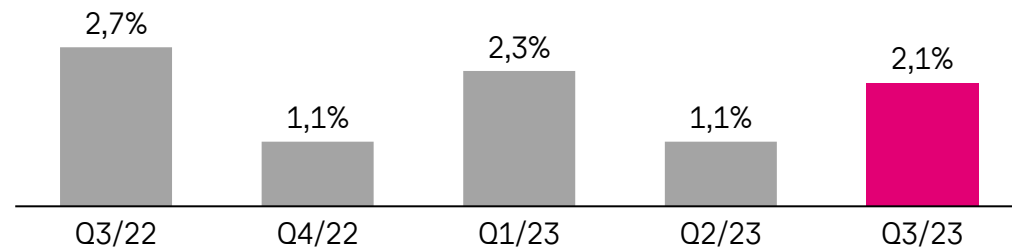
### Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



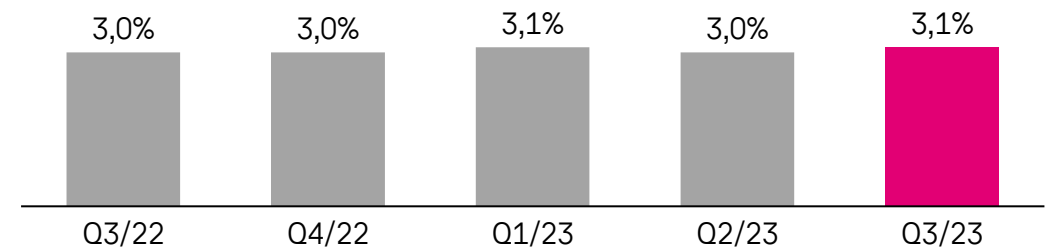
### Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vorjahr



### Ber. EBITDA AL (organisch)

in % ggü. Vorjahr



Die Geschäftseinheit Multimedia Solutions (MMS) wurde zum Q1/2023 vom Segment Systemgeschäft in das Deutschland-Segment überführt, was sich auf den Umsatz und das EBITDA AL ausgewirkt hat. Zusätzlich beeinflusste der Verkauf des Funkturmgeschäfts das EBITDA AL. Die organische Entwicklung wurde um diese Veränderungen bereinigt. Organische Wachstumsraten für 2022 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß dem früheren Ausweis.

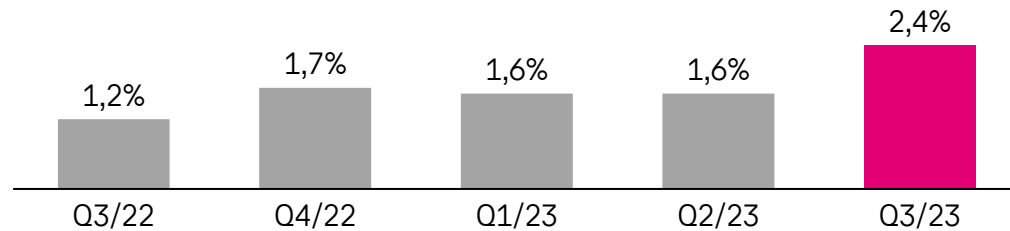
# Deutschland

## Service-Umsätze: Wachstum in allen Bereichen



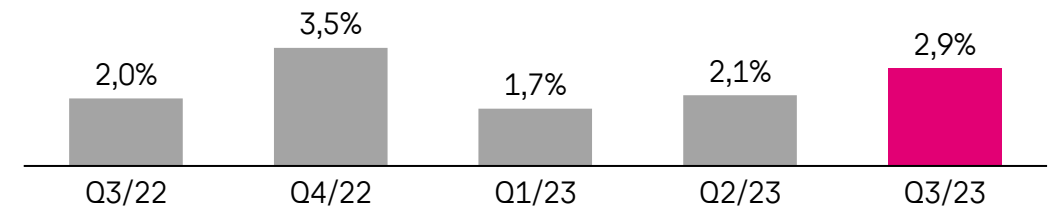
### Wachstum Service-Umsatz (organisch) insgesamt<sup>1</sup>

in % ggü. Vorjahr



### Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk (organisch)

in % ggü. Vorjahr



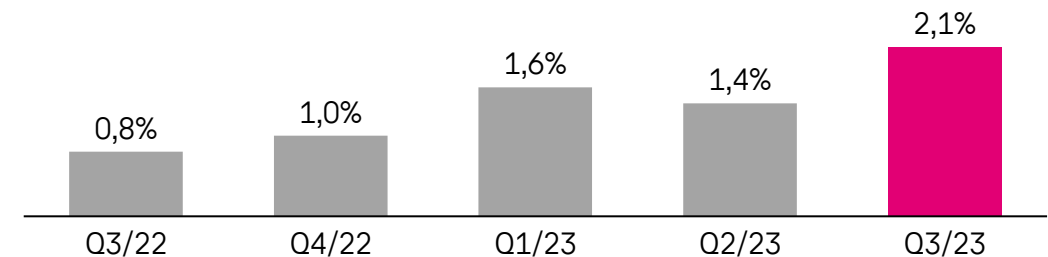
### Umsatzwachstum (ausgewiesen)

in % ggü. Vorjahr

- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz insgesamt: +3,1%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Festnetz: +3,1%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk: +2,9%

### Wachstum Service-Umsatz Festnetz (organisch)<sup>1</sup>

in % ggü. Vorjahr



<sup>1</sup> Die Geschäftseinheit Multimedia Solutions (MMS) wurde zum Q1/2023 vom Segment Systemgeschäft in das Deutschland-Segment überführt, was sich auf den Service-Umsatz insgesamt und den Service-Umsatz Festnetz ausgewirkt hat. Die organische Entwicklung wurde um diese Veränderungen bereinigt. Organische Wachstumsraten für 2022 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß dem früheren Ausweis.

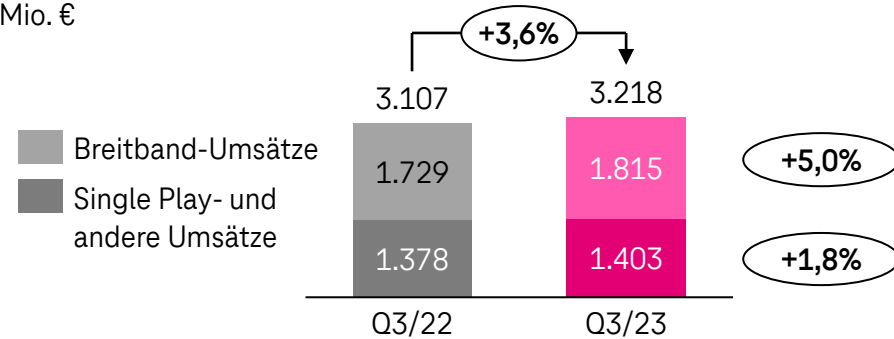
# Deutschland

## Umsatz Festnetz: starkes Umsatzwachstum Breitband



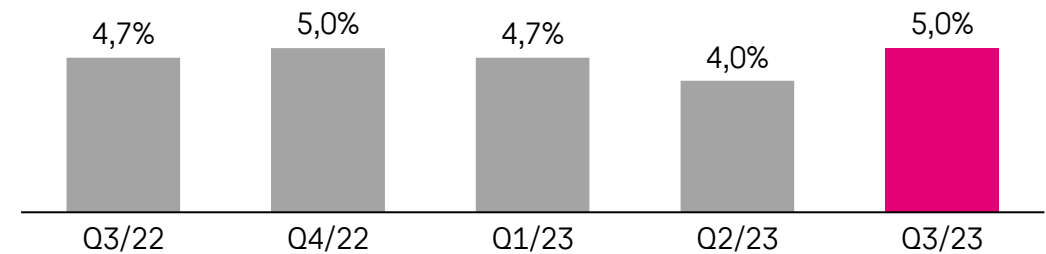
### Umsatz mit Endkunden Festnetz (ausgewiesen)<sup>1</sup>

in Mio. €



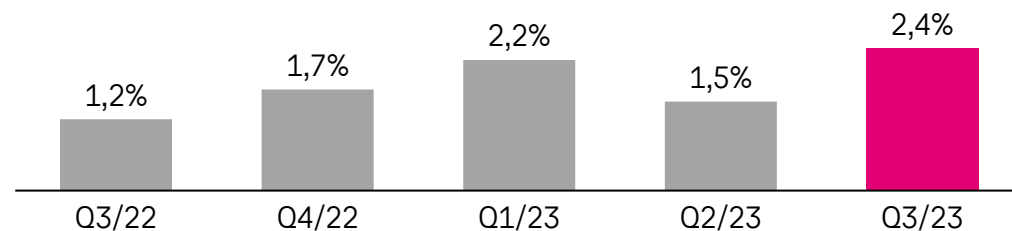
### Umsatzwachstum Breitband (organisch)

in % ggü. Vorjahr



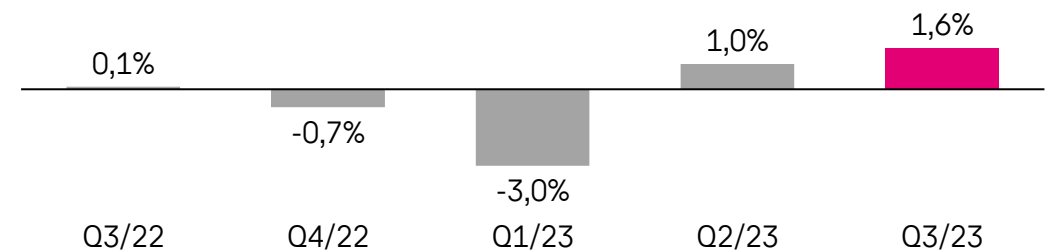
### Umsatz mit Endkunden Festnetz (organisch)

in % ggü. Vorjahr



### Umsatz Wholesale-Anschlüsse (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



<sup>1</sup> Die Geschäftseinheit Multimedia Solutions (MMS) wurde zum Q1/2023 vom Segment Systemgeschäft in das Deutschland-Segment überführt, was sich auf den Umsatz mit Endkunden Festnetz ausgewirkt hat. Die organische Entwicklung wurde um diese Veränderungen bereinigt. Organische Wachstumsraten für 2022 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß dem früheren Ausweis.

# Deutschland

## Kennzahlen Festnetz: Starker Nettozuwachs trotz Preiserhöhungen



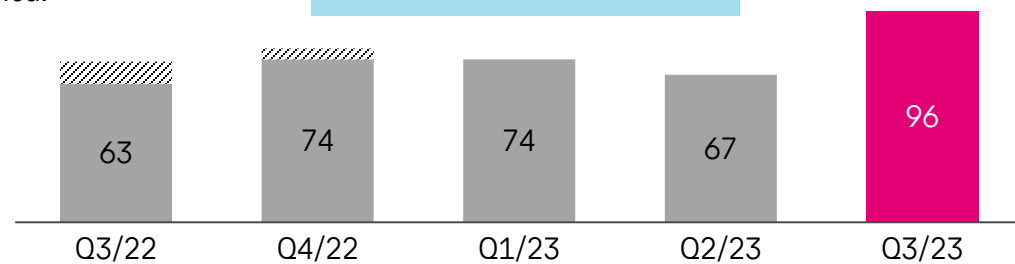
### Netto-Neuzugänge

#### Breitband

in Tsd.

Erstes Quartal ohne Anschlussverluste seit Deregulierung des Festnetzmarktes (+20 Tsd.)

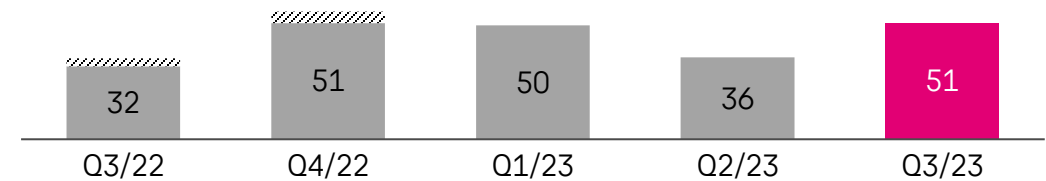
/// Auswirkungen des TKG



### Netto-Neuzugänge TV

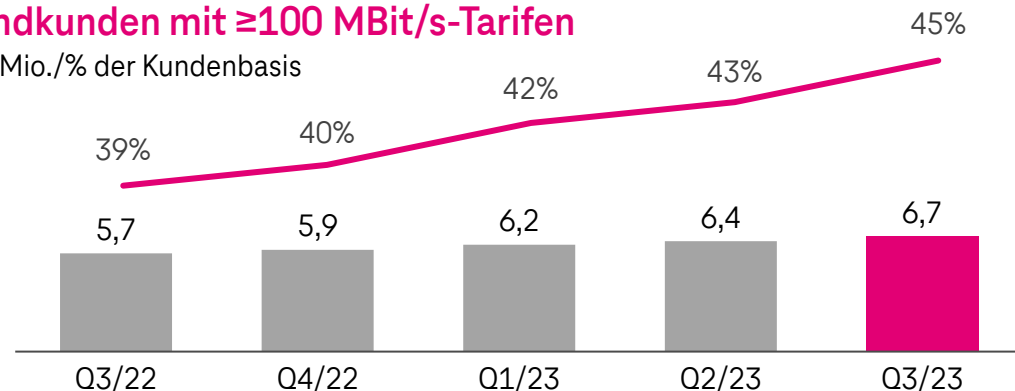
in Tsd.

/// Auswirkungen des TKG



### Endkunden mit $\geq 100$ MBit/s-Tarifen

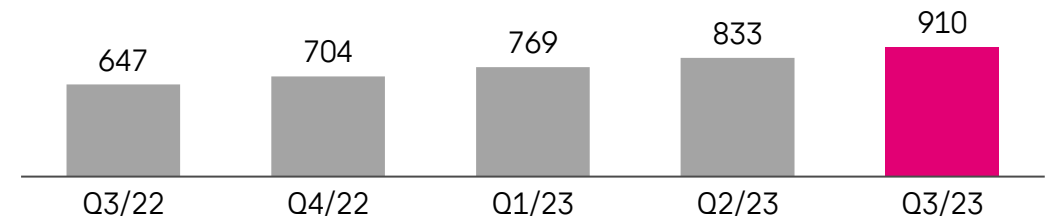
in Mio./% der Kundenbasis



### FTTH-Kunden

in Tsd.

Außerdem: >700 Tsd. vorvermarktet



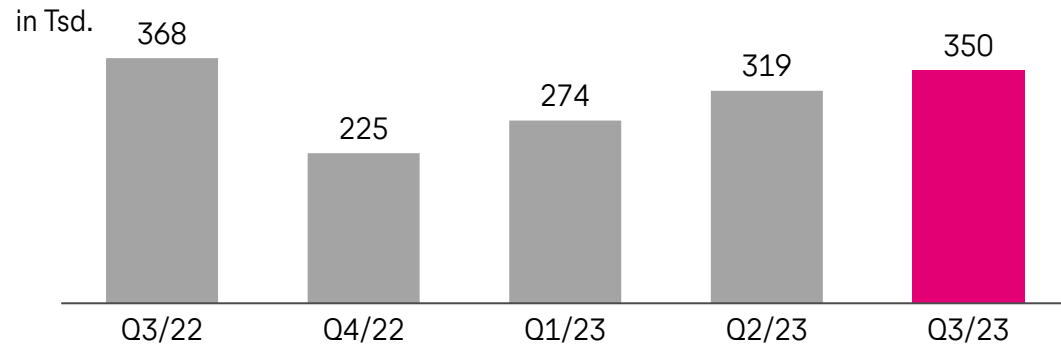


# Deutschland

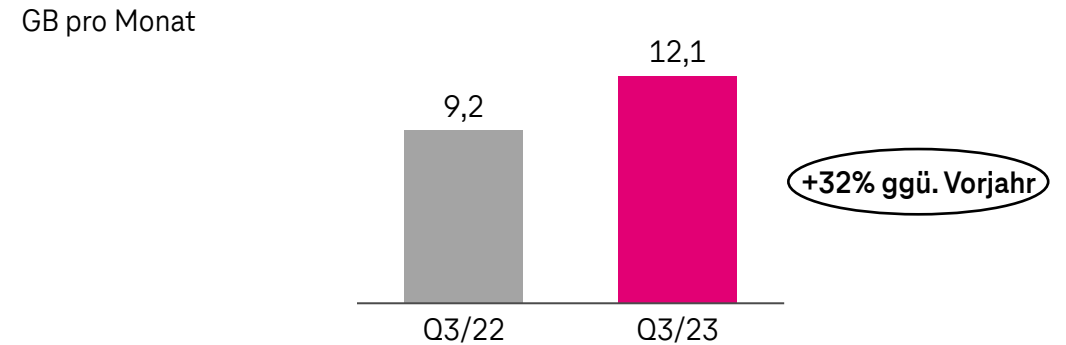
## Kennzahlen Mobilfunk: weiterhin starker Kundenzuwachs



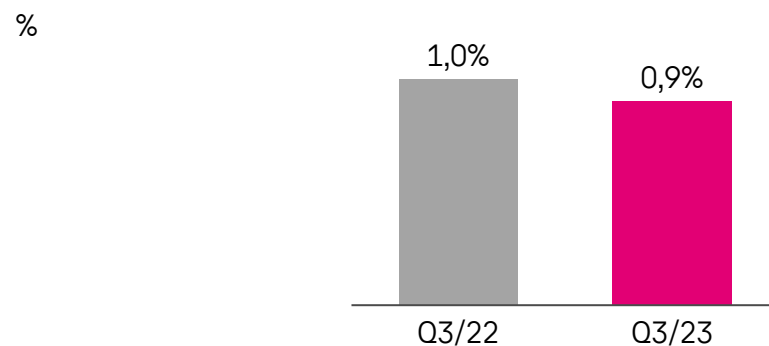
### Netto-Neuzugänge eigene Vertragskunden<sup>1</sup>



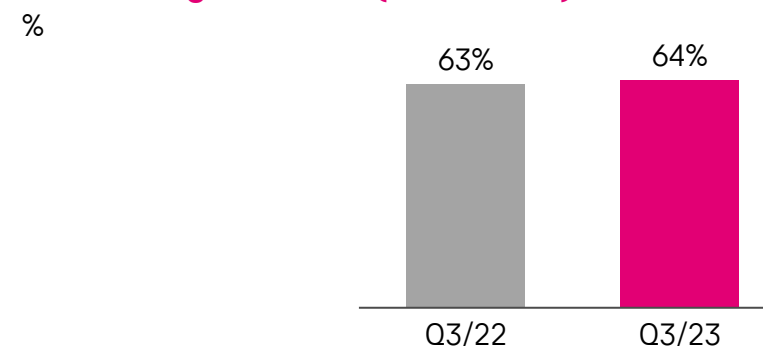
### Datennutzung<sup>2</sup>



### Wechslerate<sup>2</sup>



### Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)<sup>3</sup>



<sup>1</sup> Eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter. <sup>2</sup> Eigene Vertragskunden B2C. <sup>3</sup> Eigene Vertragskunden B2C.

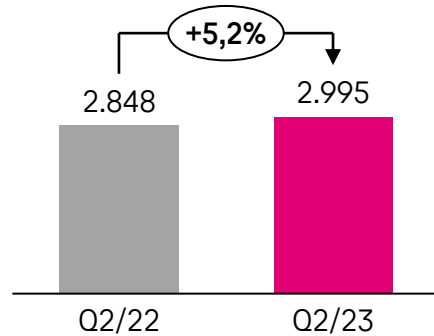
# Europa



## Organisches EBITDA-Wachstum im 23. Quartal in Folge

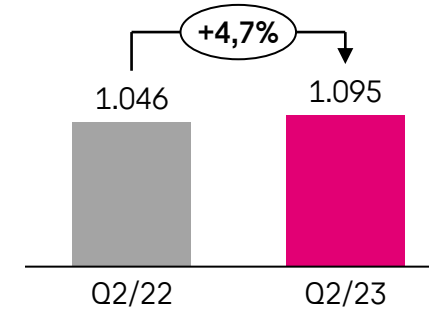
### Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



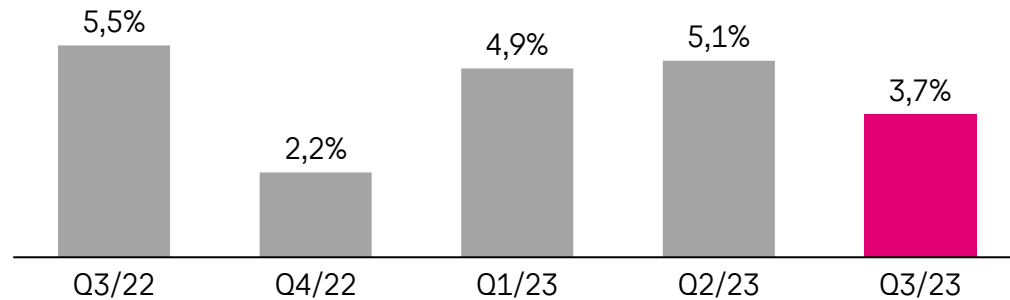
### Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



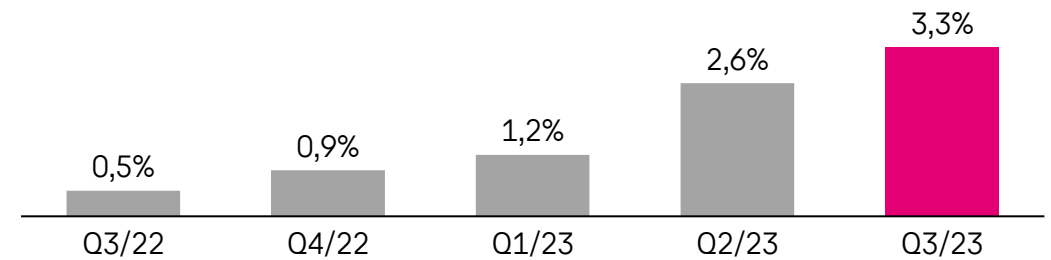
### Umsatz (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



### Ber. EBITDA AL (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Seit Q3/22 wurde die Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent) angepasst. Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen.

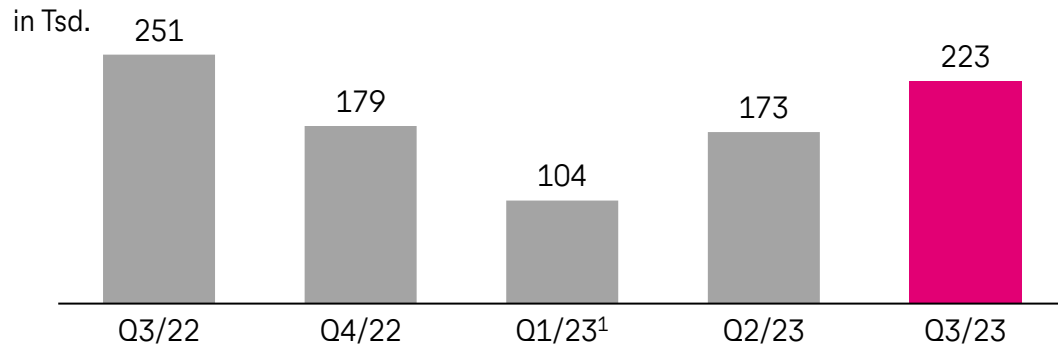
# Europa

## Starke Performance

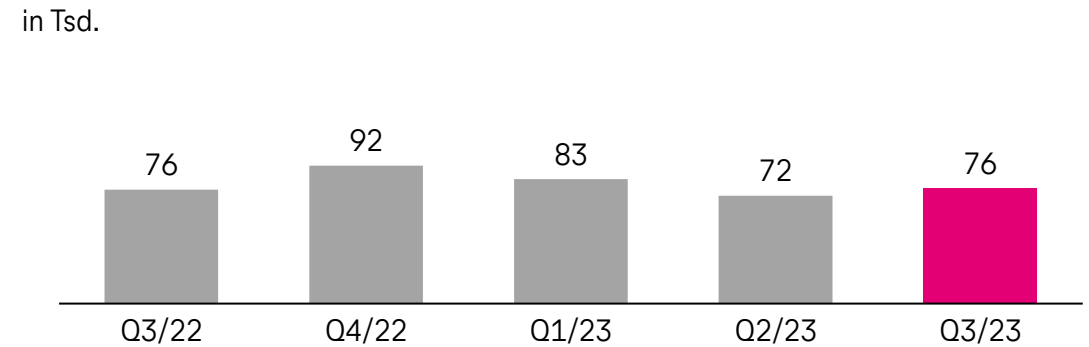
Nummer eins bei der Kundenzufriedenheit (TRI\*M) in allen Märkten (außer RO)



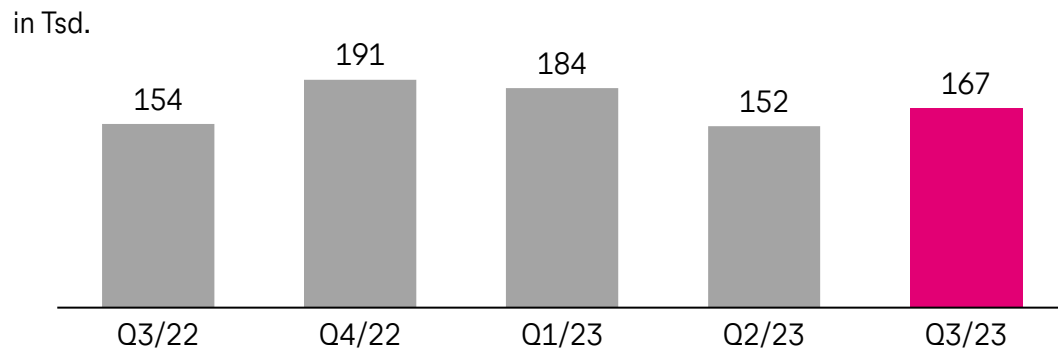
### Netto-Neuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden



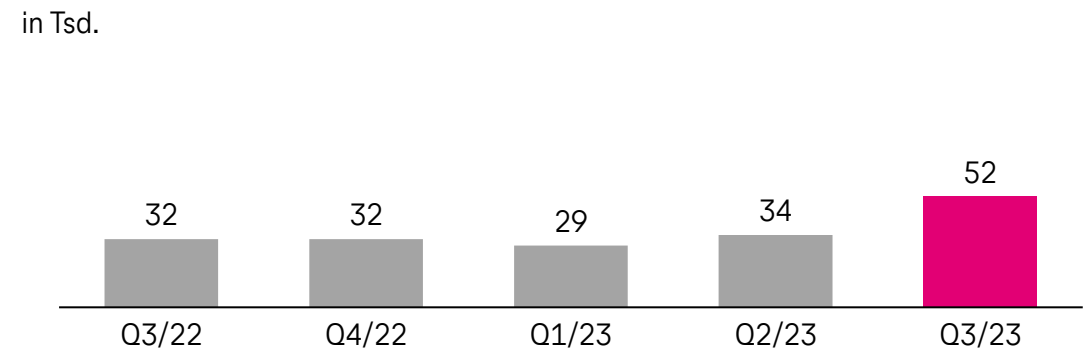
### Netto-Neuzugänge Breitband



### Netto-Neuzugänge FMC<sup>2</sup>



### Netto-Neuzugänge TV



<sup>1</sup> Netto-Neuzugänge bei Mobilfunk-Vertragskunden waren in Q1/2023 aufgrund der Neuklassifizierung von Vertragskunden in den Prepaid-Bereich in Ungarn mit 33 Tsd. negativ beeinflusst.

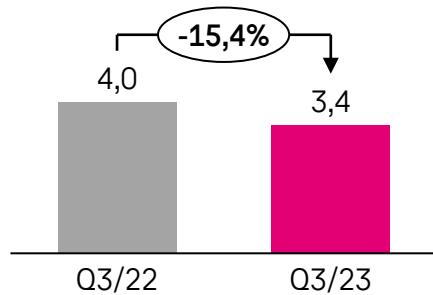
<sup>2</sup> Definitionsangleichung in Q3/2023. Historische Zahlen wurden neu ausgewiesen.

# Systemgeschäft

## Auf Kurs für Zielumsetzung

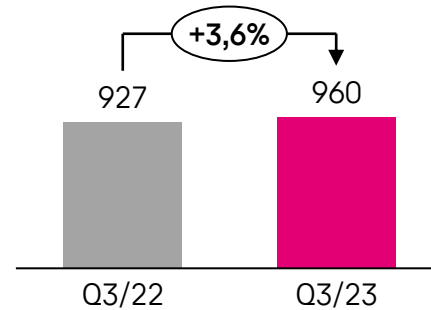
### Auftragseingang letzte 12 Monate (LTM)

in Mrd. €



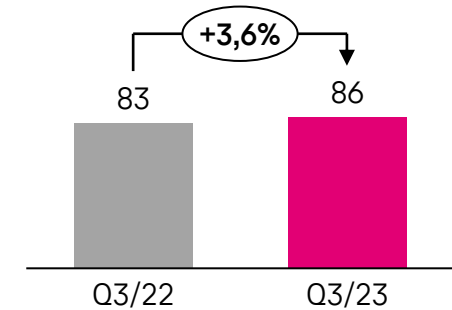
### Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



### Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

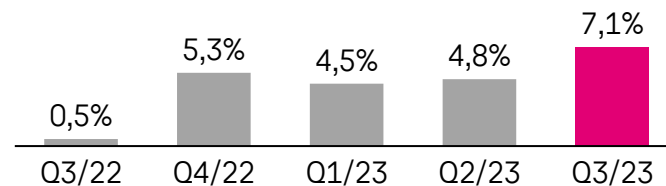
in Mio. €



- Auftragseingang von Vorzieheffekten beeinflusst
- Umsatzwachstum dank kräftiger Dynamik in den Bereichen Digital Solutions, Cloud und Road Charging gleicht Rückgang im klassischen IT-Geschäft mehr als aus

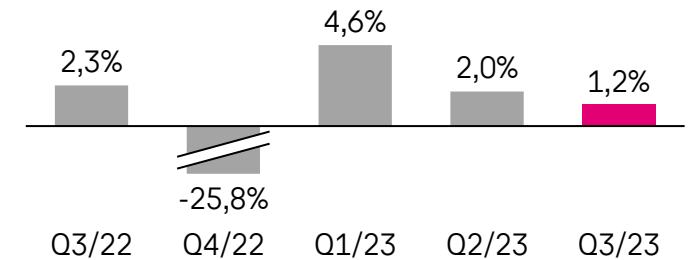
### Umsatz (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



### Ber. EBITDA AL (organisch)

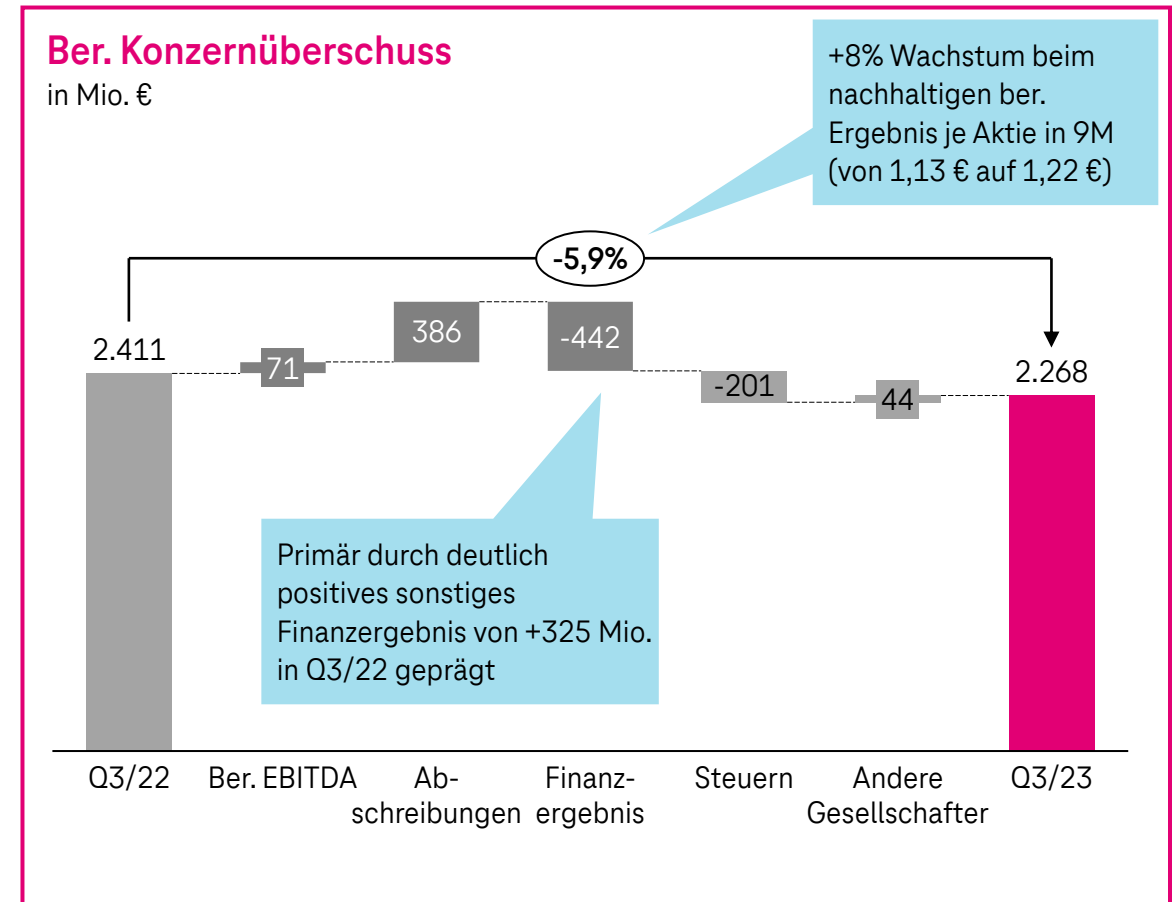
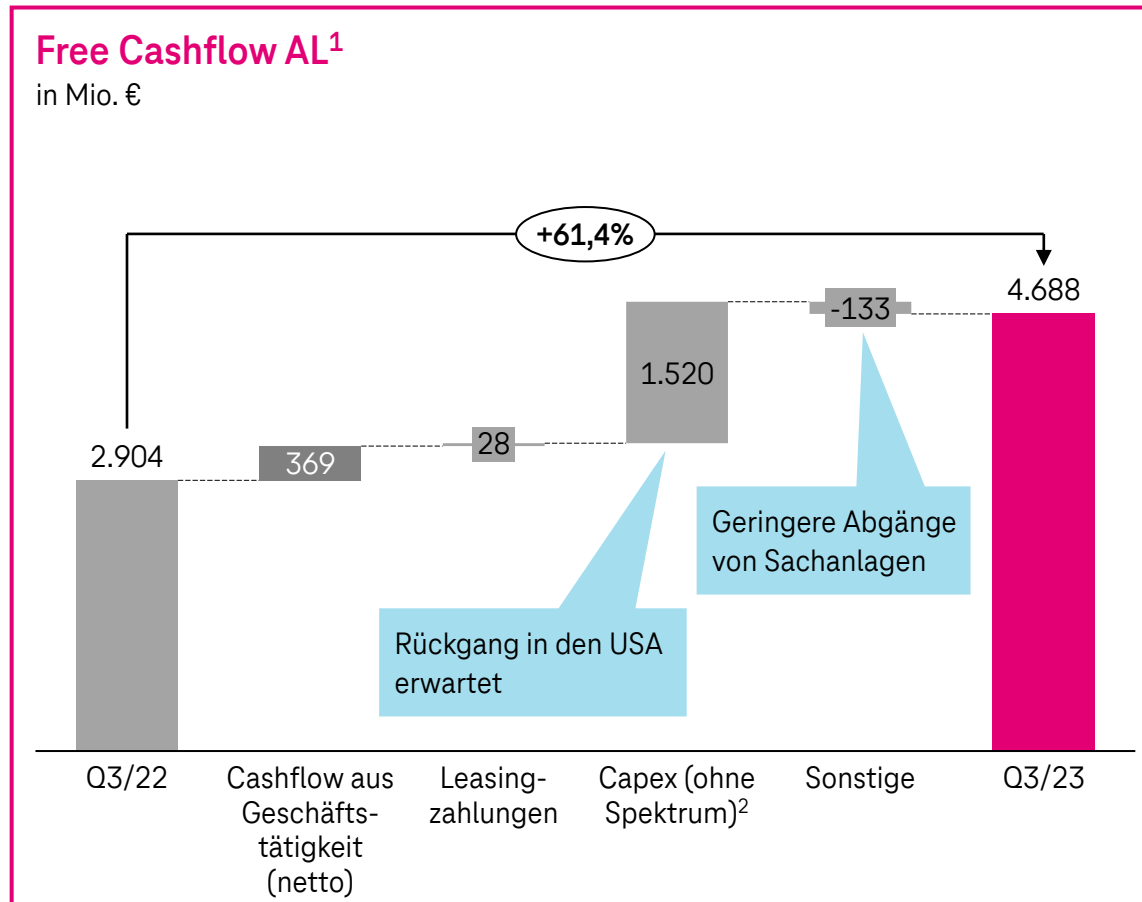
Wachstum ggü. Vorjahr in %



Zum Q3/22: Verlagerung des Security-Geschäfts aus dem Segment Systemgeschäft in das Segment Deutschland und Anpassung der Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent). Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen.

# FCF AL und Konzernüberschuss

Free Cashflow von geringerem Capex in den USA und besserer Geschäftsentwicklung geprägt



<sup>1</sup> Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. <sup>2</sup> Spektrum: Q3/22: 367 Mio. €.; Q3/23: 203 Mio. €.

Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter [www.telekom.com/en/investor-relations](http://www.telekom.com/en/investor-relations).

# Ausgewiesene Finanzkennzahlen 9M 2023

Geprägt durch Wechselkurseffekte und Verkauf des Funkturmgeschäfts

in Mio. €

	Q3			9M		
	2022	2023	Veränderung	2022	2023	Veränderung
Umsatz	28.979	27.556	-4,9%	84.613	82.616	-2,4%
Ber. EBITDA AL	10.481	10.486	+0,0%	30.244	30.488	+0,8%
Ber. EBITDA AL (ohne USA) <sup>1</sup>	3.791	3.695	-2,6%	11.046	10.606	-4,0%
Ber. Konzernüberschuss	2.411	2.268	-5,9%	7.094	6.114	-13,8%
Konzernüberschuss	1.578	1.924	+21,9%	6.987	18.823	+169,4%
Ber. Ergebnis je Aktie (in €)	0,48	0,46	-4,2%	1,43	1,23	-14,0%
Free Cashflow AL <sup>2</sup>	2.904	4.688	+61,4%	9.444	11.789	+24,8%
Cash Capex <sup>2</sup>	5.582	4.062	-27,2%	15.224	13.243	-13,0%
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing (AL)	109.501	96.923	-11,5%	109.501	96.923	-11,5%
Netto-Finanzverbindlichkeiten einschl. Leasing (IFRS 16)	151.707	137.128	-9,6%	151.707	137.128	-9,6%

Beeinträchtigt durch Wechselkurse und niedrigere Endgeräteumsätze  
Service-Umsätze: organisches Plus von 3,3%

Ber. EBITDA im Jahresverlauf organisches Plus von 3,7%, Q3: +6,2%

Ber. Konzernüberschuss von positiven Einmaleffekten 2022 beeinträchtigt

Wachstum 9M ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte bei 8%

Capex (ohne USA) steigt von 0,5 Mrd. € auf 5,7 Mrd. €

<sup>1</sup> Rückgang auf Entkonsolidierung von Group Development zurückzuführen. Organische Wachstumsrate von +2,2% in Q3.

<sup>2</sup> Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Cash Capex vor Spektruminvestitionen. Spektrum: Q3/22: 367 Mio. €; Q3/23: 203 Mio. € 9M/22: 2.984 Mio. €; 9M/23: 459 Mio. €.

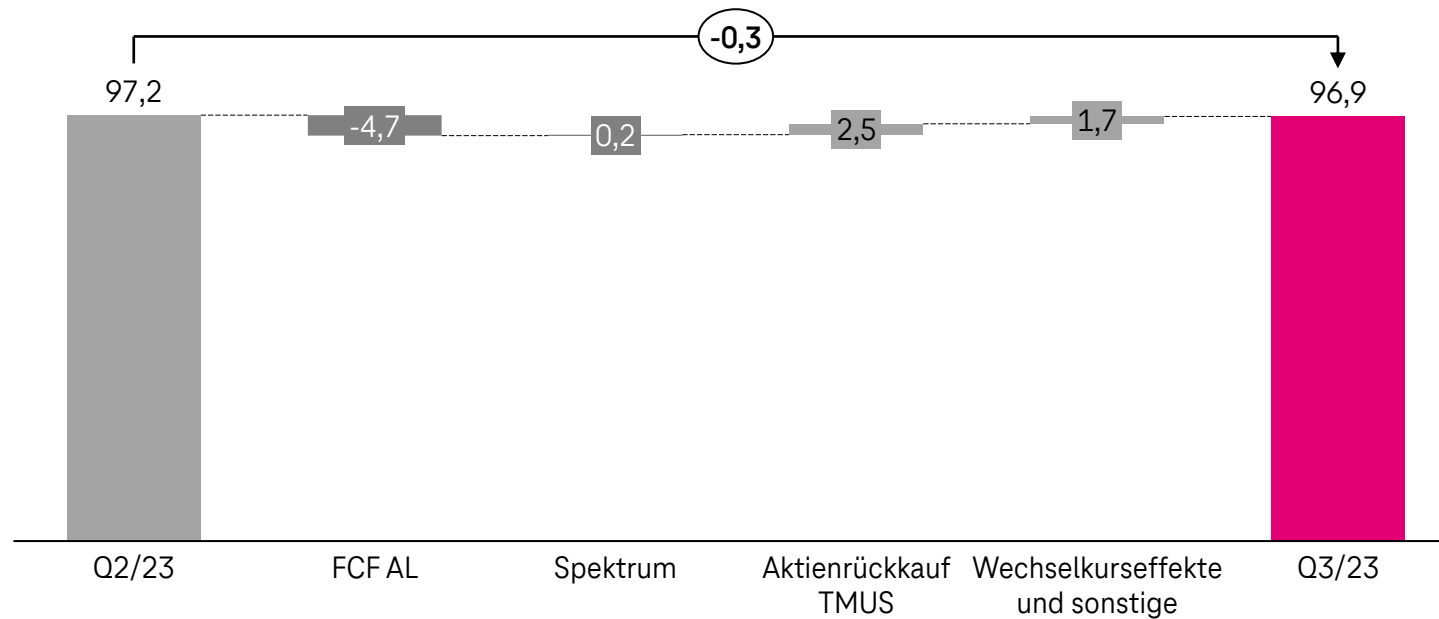
Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter [www.telekom.com/en/investor-relations](http://www.telekom.com/en/investor-relations).

# Netto-Finanzverbindlichkeiten

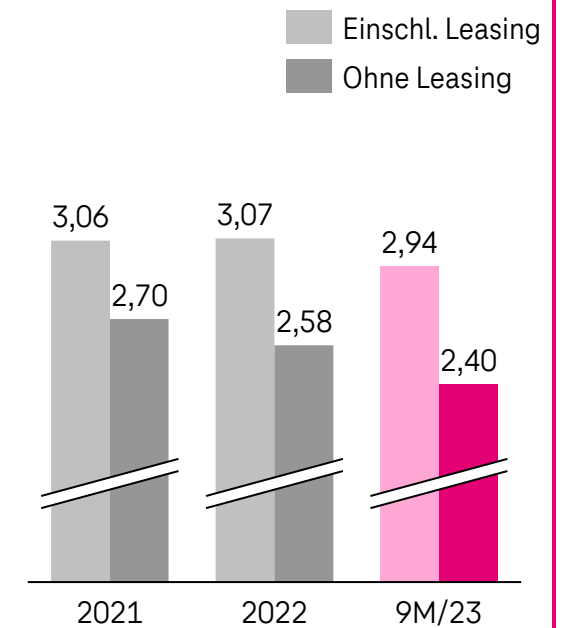
## Verschuldung ohne Leasing bei 2,40x

### Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing (AL)

in Mrd. €



### Leverage Ratios

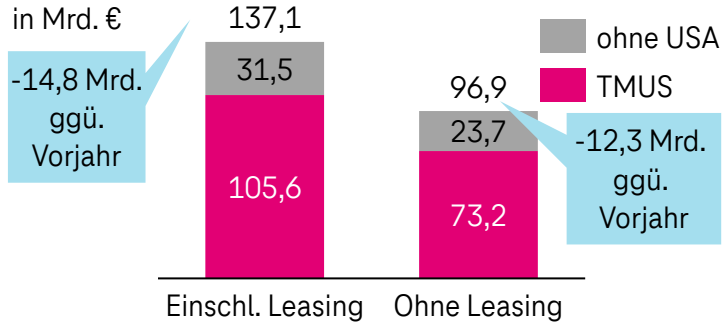


# Netto-Finanzverbindlichkeiten und Zinsen im Detail

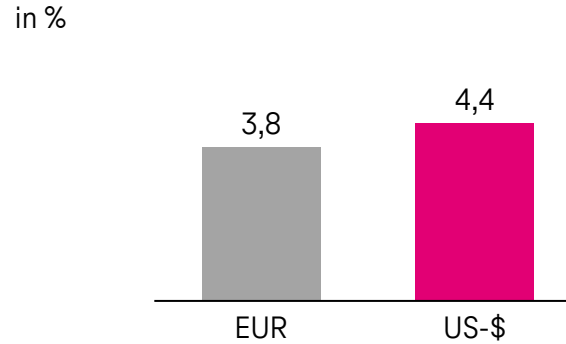
## Solider Finanzierungsrahmen

Alle 3 Rating-Agenturen vergeben  
BBB+ und stabilen Ausblick

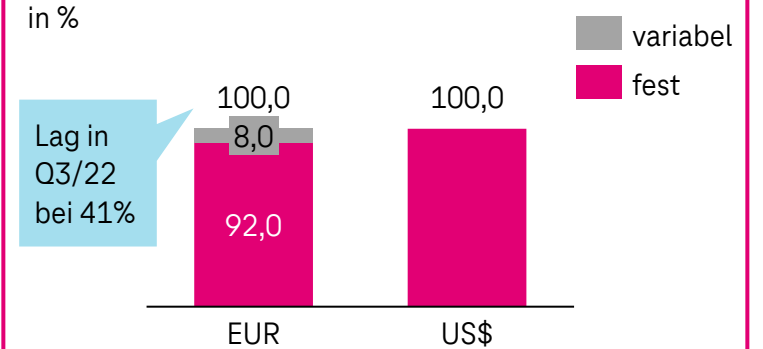
### Netto-Finanzverbindlichkeiten Q3



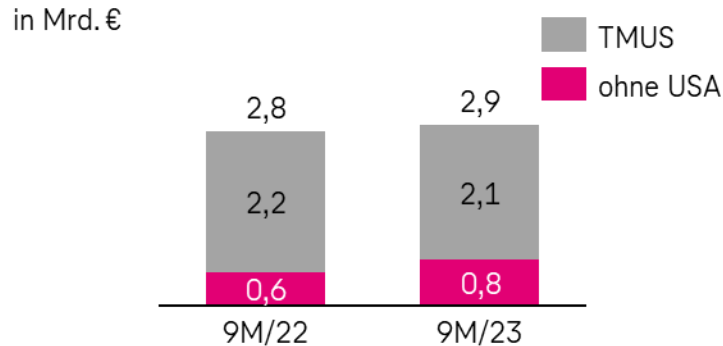
### Durchschn. Zinssatz Q3



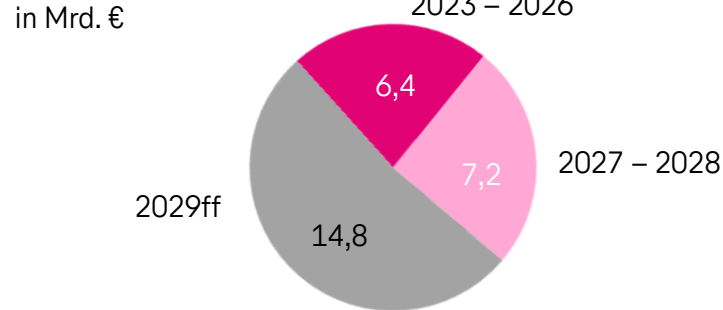
### Verteilung fest/variabel verzinst Q3



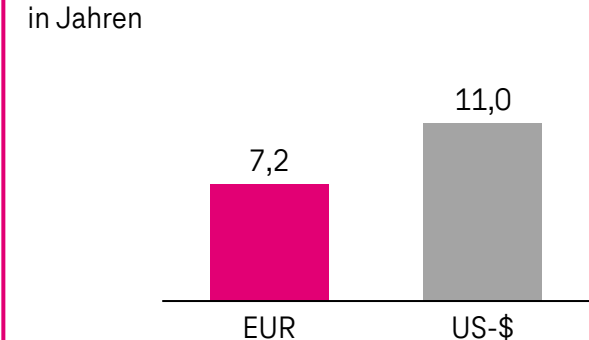
### Zinsaufwand (ohne Leasing)



### Fälligkeiten (ohne USA)



### Durchschn. Zinsbindung Q3





# **Ergebnisse 9M 2023**

Die wichtigsten Ergebnisse

# Kernbotschaften 9M 2023

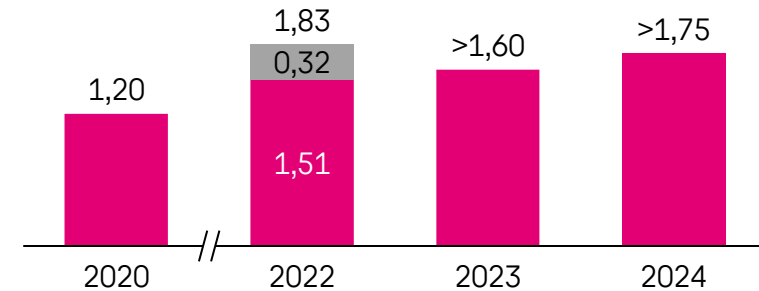
## Verlässliches und stetiges Wachstum

- Weiterhin starke Performance in allen Märkten
- Organisches EBITDA AL-Wachstum: 28 Quartale in Folge in Deutschland, 23 Quartale in Folge in Europa
- Prognose für Gesamtjahr 2023 zum dritten Mal angehoben
- Glasfaserausbau im Plan für Umsetzung mittelfristiger Ziele
- Weitere Fortschritte bei Rückkauf TMUS; Anteil der DT Ende September bei 52,1%
- Verschuldung ohne Leasing auf 2,40 zurückgegangen. Alle 3 Rating-Agenturen vergeben BBB+ und stabilen Ausblick
- Gut im Plan bei der Umsetzung der Ziele vom CMD 2021
- Attraktive Aktionärsvergütung: DT-Vorstand plant Dividendenvorschlag von 0,77 € je Aktie und kündigt für 2024 Aktienrückkaufprogramm für bis zu 2 Mrd. € an<sup>2</sup>

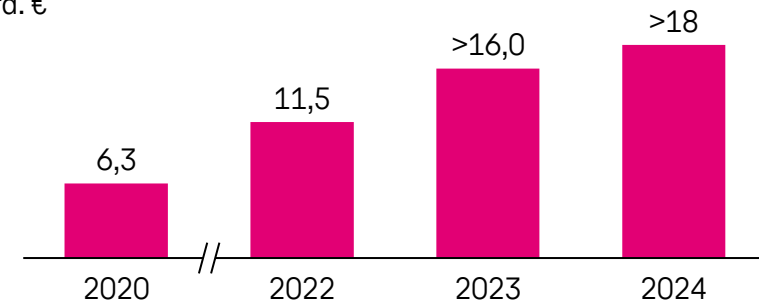
### Ergebnisse 2022/CMD-Ziele 2024<sup>1</sup>

Ber. Ergebnis je Aktie in €

Einmaleffekt  
nachhaltig



FCF AL in Mrd. €



<sup>1</sup> 2024S Prognose basierend auf 1 € = 1,14 US-\$, 2023S basierend auf 1 € = 1,05 US-\$.

<sup>2</sup> Vorbehaltlich erforderlicher Gremienbeschlüsse und Zustimmung der Hauptversammlung.